

Pressemitteilung

Neue Regeln für das Recycling von Verpackungen – künftige EU-Politik steht im Zeichen der Umsetzung

Branchenkonferenz der Allianz Verpackung und Umwelt in Berlin

Berlin, 28.06.2024

Branchentreffen in Berlin: am 26. Juni fand der 21. AVU-Orientierungstag zu aktuellen Themen rund um Verpackung und Kreislaufwirtschaft statt.

Zentrales Thema der Konferenz mit über 100 Teilnehmenden aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft war die **neue EU-Verpackungsverordnung PPWR**. Das anspruchsvolle Regelwerk für nachhaltigere Verpackungen tritt voraussichtlich Ende 2024 in Kraft und wird Verbraucherverpackungen verändern. *„Die Politik der neuen Europäischen Kommission im Bereich Kreislaufwirtschaft steht im Zeichen der Umsetzung. Dazu gehört auch, die EU-Verpackungsverordnung wirksam zu machen“*, betonte Barbara Gessler, die Vertreterin der EU-Kommission in Deutschland, in ihrer Keynote.

*„Die **verpflichtende Recyclingfähigkeit** für Verpackungen, die ab 2030 gelten wird, ist ein wichtiger Schritt in Richtung geschlossener Rohstoffkreisläufe“*, unterstrich Carl Dominik Klepper, Vorsitzender der AVU. *„Bei Erarbeitung der noch erforderlichen Detailregelungen ist dringend eine ausreichende Planungs- und Umsetzungszeit in den Unternehmen zu berücksichtigen.“* Wichtig sei zudem, die Praxistauglichkeit der Anforderungen durch eine Einbindung der Industrie in ihre Entwicklung zu gewährleistet werden, so Klepper.

Auch das **chemische Recycling** ist ein wichtiges Zukunftsthema für die Verpackungsbranche. Noch immer werden zu viele Verpackungen verbrannt statt recycelt. Dr. Ines Oehme vom Umweltbundesamt stellte aktuelle Forschungsverfahren vor: *„Für Abfälle, die nicht mit werkstofflichen Verfahren recycelt werden können, bietet das chemische Recycling eine Alternative zur energetischen Verwertung sowie die potenzielle Option der Schadstoffausschleusung“*. Für Lebensmittelverpackungen geeignete Rezyklate können so produziert werden und gegebenenfalls zur Erfüllung gesetzlicher Rezyklatquoten beitragen.

Doch der Weg zum Recycling beginnt im Haushalt: Axel Subklew von der Initiative *“Mülltrennung wirkt“* stellte aktuelle Aktionen für bessere Mülltrennung vor. Jan Hommen vom Maschinenhersteller TOMRA zeigte neue Wege für exakte Abfallsortierung mithilfe künstlicher Intelligenz auf.

Kontakt:

Anna Kupferschmitt
Leiterin Europapolitik und Kommunikation
Allianz Verpackung und Umwelt e. V.
Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin, Tel.: + 49 30 206 426 67
E-Mail: kupferschmitt@avu-online.de